

### III. Chemische Analyse organischer Körper.

Von

**P. Dobriner** unter Mitwirkung von **A. Oswald.**

#### 1. Qualitative Ermittlung organischer Körper.

**Eine Reaktion des Pyramidons** beschreibt G. Rodillon<sup>1)</sup>. Mit Gummi arabicum gibt das Pyramidon (Dimethylamidoantipyrin) in wässriger Lösung bei Luftzutritt und bei einer Temperatur, welche 85° nicht übersteigen darf, eine blaue Färbung. Diese schon von Denigès beobachtete und auf die Anwesenheit von Oxydasen im Gummi arabicum zurückgeführte Reaktion wird auch von Oxydationsmitteln wie Wasserstoffsuperoxyd, Alkalihypochlorit, Kaliumpermanganat etc. hervorgerufen.

0,1 g Pyramidon, in 5 cc Wasser gelöst und mit 1 Tropfen einer Hypochloritlösung versetzt, liefert sofort eine blaue Färbung. Dieselbe wird auch mit Wasserstoffsuperoxyd erhalten, die Flüssigkeit ist hierbei aber auf 60—70° zu erwärmen.

Mit Eisenchlorid gibt das Pyramidon eine violette Färbung, ähnlich der, wie sie bei Phenolen erhalten wird.<sup>2)</sup>

**Der Nachweis von Peroxyden im Äther** kann nach A. Jorissen<sup>3)</sup> mittels einer schwefelsauren Vanadinsäurelösung ausgeführt werden.

Das Reagens wird dargestellt, indem man 0,1 g pulverisierte Vanadinsäure mit 2 cc konzentrierter Schwefelsäure 10—15 Minuten auf dem Wasserbad erhitzt, dann etwas Wasser hinzufügt und den Inhalt der Schale in einen 50 cc-Kolben spült, mit Wasser zur Marke auffüllt und wiederholt schüttelt. Man erhält so eine grünlich-blaue Lösung der Vanadinsäure, welche sich lange Zeit unverändert hält.

Zum Nachweis von Wasserstoffsuperoxyd schüttelt man in einem Reagensglas 1—2 cc dieses Reagens mit 5—10 cc des zu untersuchenden Äthers kräftig durch. Je nach dem geringeren oder grösseren Gehalt an Superoxyd zeigt dann das Reagens eine rosa- bis blutrote Farbe.

---

1) Journ. de Pharm. et de Chim. **17**, 172; durch The Analyst **28**, 112.

2) Vergl. diese Zeitschrift **37**, 441.

3) Journ. Pharm. Liège **10**; durch Chemiker-Zeitung **27**, R. 128.